Arbeitsbereich Kindergottesdienst im Michaeliskloster
Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Pastorin Hanna Dallmeier zusammen mit Lena Sonnenburg (rpi)

Reformation neu feiern

Bausteine für einen Kinderkirchentag: Was gibt euch Halt, Luther & Friends?

Wir lernen Martin Luther und einige seiner engsten Vertrauten kennen und erfahren von ihnen, was ihnen Angst gemacht hat und auch, was ihnen gegen die Angst geholfen hat. Die Kinder begegnen zentralen Figuren und Gedanken der Reformation und setzen sich zugleich mit eigenen Ängsten auseinander. Die letzte Szene zielt auf die Freundschaft: Wenn wir zusammenhalten, finden wir Halt.
Den Abschluss bildet eine Abendmahlsandacht.

Der Kinderkirchentag lebt davon, dass unterschiedliche Personen auftreten. Die Rollen können von Teamer:innen oder von älteren Kindern übernommen werden.
Eine „mittelalterliche Person“ führt durch die Szenen.

Die Szenen des Kinderbibeltages können auch zur Grundlage für eine mehrtägige Kinderaktion (Freizeit, Kinderbibelwoche) genutzt werden.

Hilfreich: Verkleidung für die Rollen

Material:
Bei jeder Station notiert

Ablauf

1. Andacht zu Beginn

2. Fünf Spiel-Szenen und Aktionen: Martin und seine Freundinnen und Freunde erzählen über ihre Angst und darüber, was ihnen Halt gibt

(Zwischendurch: Snackpause/Mittagessen o.ä.)

3. Letzte Aktion gemeinsam: Die Freundschaft!

4. Abschlussandacht mit Abendmahl

1. Andacht zu Beginn

Einstieg/Votum

Was gibt mir Halt? Werde ich gehalten?
Das haben schon andere vor uns gefragt.
An ihnen können wir uns ein Beispiel nehmen.

Gott, in deinem Namen sind wir beisammen.
Was auch passiert, Gott – zu dir kommen wir!
Denn du bist unser Schöpfer,
in Jesus bist du unser Bruder,
mit deiner Heiligen Geistkraft tröstest du uns.

Amen

Psalm 121 als Psalmgebet mit Bewegungen

Alle:

Meine Augen erheb' ich zu den Bergen,	*Hände vor den Augen nach vorne oben führen.*
woher kommt mir Hilfe, oh mein Gott?	*Mit den Schultern zucken, Hände zum Himmel öffnen.*
Meine Augen erheb ich zu den Bergen,	*Hände vor den Augen nach vorne oben führen.*
Du, mein Gott, gibst Halt.	*Hände zum Himmel öffnen, dann vor der Brust kreuzen.*

I Gott gibt deinem Fuß Halt und lässt dich nicht abgleiten.
Gott schläft nicht, er wacht über dich.

II Gott behütet dich.
Am Tag wird dich die Sonne nicht stechen
und der Mond nicht in der Nacht.

I Gott behüte dich vor dem Bösen.
Gott behüte deine Seele.

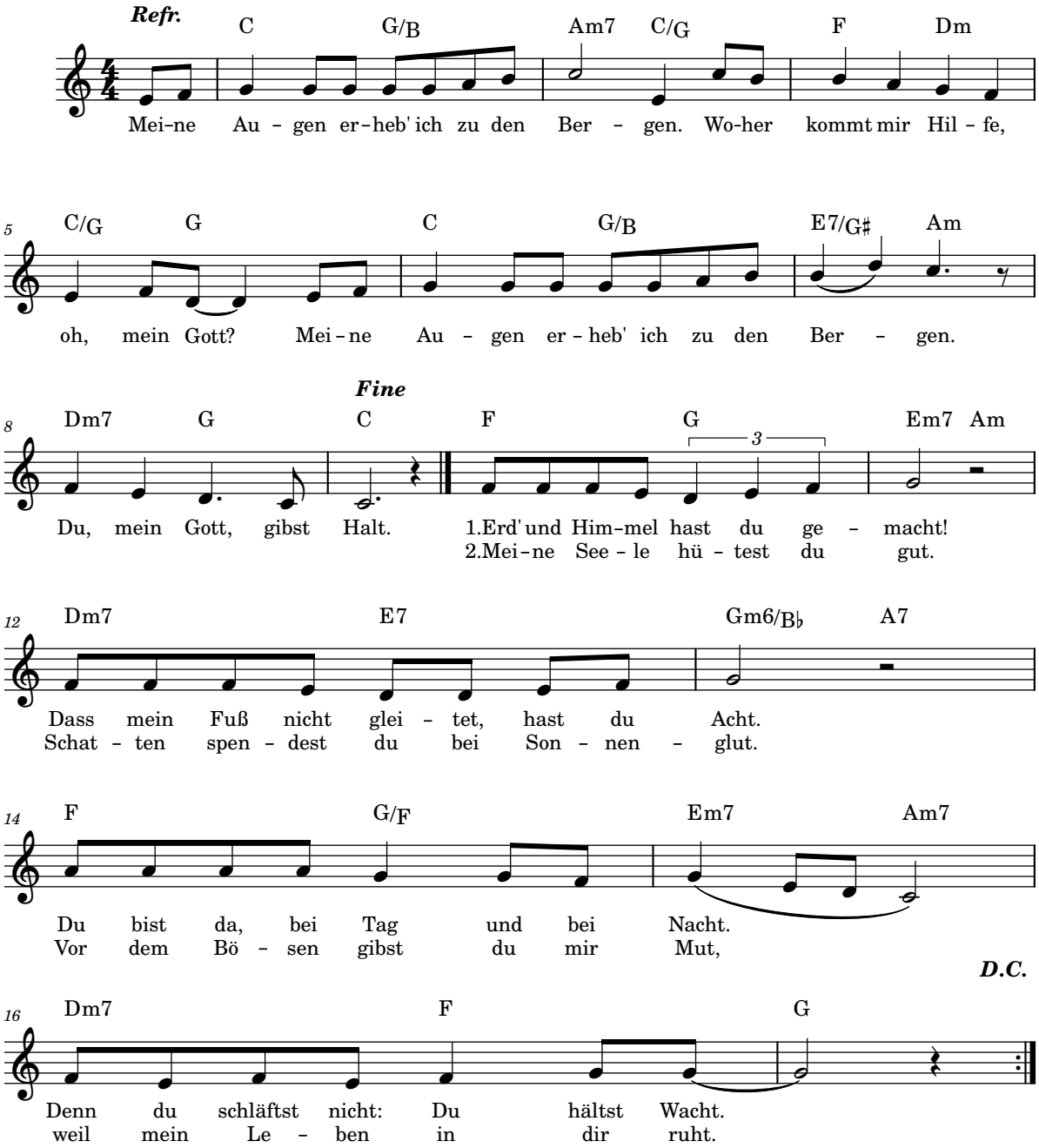
II Ob du kommst oder ob du gehst:
Gott behütet dich jetzt und ewig.

Alle:

Meine Augen erheb' ich zu den Bergen,	*Hände vor den Augen nach vorne oben führen.*
woher kommt mir Hilfe, oh mein Gott?	*Mit den Schultern zucken, Hände zum Himmel öffnen.*
Meine Augen erheb ich zu den Bergen,	*Hände vor den Augen nach vorne oben führen.*
Du, mein Gott, gibst Halt.	*Hände zum Himmel öffnen, dann vor der Brust kreuzen.*

Alternativ: Psalm 121 als Lied

Meine Augen erheb ich zu den Bergen
(Lied zu Psalm 121 - Was gibt Halt?)



Text und Melodie:
Alle Rechte bei der Autorin

Hanna Dallmeier

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

2. Spiel-Szenen und Aktion/en:

Martin und seine Freundinnen und Freunde erzählen über ihre Angst und darüber, was ihnen Halt gibt

Zu jeder Person gibt es eine Aktion. Je nach Zeit und Teilnehmendenzahl können diese nacheinander im Plenum oder gleichzeitig als parallele Stationen durchgeführt werden. Die letzte Station sollte mit allen gemeinsam stattfinden.

Ein Herold / ein Burgfräulein oder eine andere „mittelalterliche Person" (mP) tritt auf. Sie führt Gespräche mit Martin Luther und seinen Freundinnen und Freunden.
Zunächst stellt sie sich selbst vor und kommt dabei mit den Kindern ins Gespräch:

mP
Hallo, Kinder!
Ich heiße… (Ritter Robert, Karla die Mutige, Herold Hingehört…)
Ich sollte heute hierher kommen… bin ich hier richtig in (Ort)?
Und wer seid ihr?
Nun wollt Ihr sicher auch wissen, warum ich hier bin?!

Also, wenn ich ehrlich bin: Es ist ja jetzt immer schon so dunkel im Herbst. Und da habe ich manchmal Angst. Oder wenn es so stürmt und gewittert…

Und ich habe gehört, dass hier heute ein paar Leute herkommen wollen, die haben was gegen die Angst gefunden. Und da wollte ich doch mal herausfinden, was das ist, was ihnen da hilft!

Ach, schaut mal, da kommt ja schon einer…

1. Station: Martin Luther

mP
Guten Tag! Du bist nicht von hier, das sieht man dir an. Wer bist du?

Martin Luther
Ich bin Martin. Martin Luther.

mP
Oh, von dir habe ich schonmal gehört. Wo kommst du denn her?

ML
Ich lebe in Wittenberg. Oder genauer gesagt:
Ich habe vor 500 Jahren in Wittenberg gelebt,
das ist eine kleine Stadt im Osten Deutschlands.
Heute heißt sie nach mir: Lutherstadt Wittenberg.

mP

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Toll, eine Stadt, die nach dir benannt ist! Und was hast du da gemacht?
ML
Ich war dort Lehrer an der Universität, das ist eine Schule für Erwachsene.
Und ich habe die Bibel ins Deutsche übersetzt, weil ich wollte,
dass alle sie lesen können.
In der Bibel steht nämlich, dass Gott ALLE Menschen liebt.
Egal ob sie reich sind oder arm, groß oder klein.
Den Mächtigen hat das nicht gefallen.
Deshalb wurde ich verfolgt und musste mich verstecken.

mP
Du wurdest verfolgt? Warst du richtig in Gefahr?

ML
Ja, ich war in Lebensgefahr – und ich hatte große Angst! Genauso wie damals, als ich in das Gewitter geraten bin. Hu, der Blitz ist direkt neben mir eingeschlagen.
Kennt ihr das auch, Kinder, wenn ihr so richtig Angst habt?
Wovor fürchtet ihr euch denn?

(Kinder antworten…)

mP
Martin, ja, es gibt viel, wovor wir Angst haben.
Jetzt will ich aber von dir wissen:
Was machst du, wenn du ganz doll Angst hast?

ML
Ich habe etwas gefunden, das mir hilft:
Ich lese in der Bibel.
Dort finde ich viele Sätze, die mir gefallen.
Und die mir Mut machen.
Ich habe euch ein paar von meinen Lieblingssätzen mitgebracht…

mP
Oh, Martin, das ist toll!
Da finde ich bestimmt auch einen Satz, der mit gefällt und Mut geben kann!
Und für euch sind sicher auch Sätze dabei!

Auswahl biblischer Mut-Sätze:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,1-2)

Gott ist uns Zuflucht und Schutz, eine Hilfe in Nöten, wohl bewährt (Psalm 46,2)

Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (Matthäus 28,20)

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen. (Psalm 91,11-12)

Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke. (Psalm 139,14)

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Der Herr hält alle, die da fallen, und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind. (Psalm 145,14)

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. (Psalm 139,9-10)

Sätze aus der Bibel

Der Herr hält alle, die da fallen, und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.

Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten.

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen.

Gott ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Mögliche Aktionen an dieser Station:

Aktion	Material
Biblische Mut-Sätze abschreiben und schön verzieren.	Luthers Bibelsätze, Stifte, Papier

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Mut-Parcours (z.B. auf einen Baum klettern, von einer hohen Mauer springen, auf einer Slack-Line balancieren, mit verbundenen Augen einen Weg gehen oder geführt werden)	Passende Orte im Gelände (Mauer, Baum etc.) Slack-Line Augenbinden
Am Taufbecken eine Tauferinnerung gestalten: Wenn Martin Luther Angst hatte, hat er sich oft an seine Taufe erinnert: „Ich gehöre zu Gott, Gott ist immer bei mir." – Mit Wasser aus dem Taufbecken dazu gegenseitig ein Wasserkreuz auf die Stirn oder Hand malen. Dazu als Zuspruch: *„Du bist getauft. Gott ist immer bei dir!"*	Taufbecken, Wasser

2. Station: Katharina von Bora

mP
Martin Luther musste eben noch etwas erledigen.
Aber gerade ist mir Katharina über den Weg gelaufen, und da habe ich sie gleich mit zu euch gebracht.

Katharina von Bora
Hallo! Ich bin Katharina von Bora. Ich bin die Frau von Martin Luther. Martin hatte immer viel zu tun und war ständig unterwegs. Und ich hatte zu Hause das Sagen. Ein großes Haus mit vielen Menschen und Tieren hatten wir, und ich habe mich darum gekümmert.

mP
Ja, du konntest gut organisieren und wusstest immer, was zu tun war. Aber sag, Katharina: Wie hast du Martin kennengelernt?

KvB
Ja, das ist eine lange Geschichte. Denn eigentlich sollte ich niemals heiraten. Schon als junges Mädchen bin ich in ein Kloster gegangen und bin Nonne geworden.
Aber dann habe ich viele Schriften von Martin Luther gelesen. Ich fand seine Ideen toll.
Deshalb bin ich irgendwann aus dem Kloster weggegangen, bei Nacht und Nebel.
In Wittenberg habe ich Martin gesucht und gefunden. Später haben wir dann sogar geheiratet.

mP
Hattet ihr auch Kinder?

KvB

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Ja, wir hatten 6 Kinder. Außerdem war immer viel Besuch da. Martin brachte oft Freunde mit oder seine Schüler. Da war das Haus voll und alle wollten satt werden.
Manchmal hatte ich große Sorgen: Ob es für alle reichen würde? Wie fällt dieses Jahr die Ernte aus? Bleiben wir alle gesund?

mP
Das klingt so, als hättest Du viel Verantwortung und viele Sorgen gehabt.

KvB
Ja, manchmal wurde mir die Angst im Herzen mal wieder zu groß und die Gedanken kreisten in meinem Kopf. Dann tat es mir gut, etwas mit den Händen zu tun.
Ich habe dann zum Beispiel gern Brot gebacken.
Wenn es so gut duftete und ich das Brot dann probieren konnte,
wurden meine Sorgen gleich etwas kleiner.
Probiert es doch mal aus!

Mögliche Aktion/Aktionen:

Aktion	Material
Brot backen	Zutaten siehe Rezept, oder Fertigbackmischung Ofen
Alternativ gemeinsam Minibrötchen backen	Wie oben Achtung: Garzeit kürzer
Gemeinsam Abendmahl feiern mit dem selbst gebackenen Brot (alternativ beim Schlussgottesdienst Abendmahl feiern)	Abendmahlsgerät Brot Weintraubensaft

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Katharinas Brotrezept

Zutaten:
400 g Mehl
250 ml Wasser
1 Päckchen Backpulver
2 EL Olivenöl
1 TL Salz

Als erstes vermischt ihr alle trockenen Zutaten miteinander in einer großen Schüssel.

Anschließend das Wasser und das Öl nach und nach unterkneten, bis ein glatter Teig entsteht.
Je nach Geschmack könnt ihr noch Kerne, Samen oder Nüsse hinzufügen.

Als nächstes formt ihr den Teig zu einem Brotlaib (ihr könnt auch kleine Brötchen machen). Diesen legt ihr auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech.

Das Brot bei 180-200 °C Ober- und Unterhitze ca. 45 Minuten backen (Brötchen etwas kürzer).
Aus dem Ofen nehmen und vor dem Essen abkühlen lassen.

Guten Appetit!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

3. Elisabeth Cruciger

(Die Schauspielerin, die Elisabeth Cruciger spielt, ist noch nicht sichtbar, aber man hört sie vor sich hinsummen)

mP
Hört ihr es auch summen, Kinder? Seid mal ganz still!
Ja, ich höre es genau! Das kann nur Elisabeth sein!
Elisabeth, komm doch einmal zu uns!

Elisabeth Cruciger (kommt hervor)
Ach, hier seid ihr alle! Wie schön euch zu sehen!
Ich liebe Kinder, denn Kinder singen so gern!

mP
Elisabeth, erzähl uns von dir! Hast du als Kind auch gesungen?

EC
Ich habe als Kind sehr gern gesungen.
Und ich durfte auch zur Schule gehen. Das war damals nicht selbstverständlich.
Schon gar nicht für Mädchen.
Ich habe lesen und schreiben gelernt und Latein.
Und so konnte ich dann später mit Martin und Katharina zusammen in der Bibel lesen. Wie oft haben wir zusammen gesessen…

mP
Kanntest du denn Martin Luther und Katharina von Bora?

EC
Oh ja, wir waren sehr gute Freunde.
Und wir haben auch zusammen gesungen.
Wenn ich selbst große Angst habe, zum Beispiel weil es Krieg gibt, hilft es mir zu singen.
Ich habe mir auch selbst viele Lieder ausgedacht.
Darin lobe ich Gott oder singe über Christus.

Hört doch mal!
Das Lied habe ich geschrieben. Es heißt: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn" – und steht im Gesangbuch der Kirche (EG 67)!
https://www.youtube.com/watch?v=gcERZw_3za0

mP
So klang unsere Musik damals. Für euch ziemlich ungewohnt, oder?
Was singt ihr denn gerne? Welche Lieder geben euch Kraft?

Mögliche Aktion/Aktionen:

Aktion	Material
gemeinsames Wunschliedersingen, z.B. - Kindermutmachlied (LuL 107) - Halte zu mir, guter Gott (LH 1 Nr. 82)	Liederhefte und Liederbücher, z.B. *„Lautes und Leises"*

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

- Dass die Liebe Gottes mit uns ist (LuL 095) - Segne uns mit der Weite des Himmels (LuL 094)	*„Das Liederheft 1“* *(alle erhältlich unter material-michaeliskloster.de)*
Mit Klanghölzern und anderen Instrumenten die Lieder begleiten	Klanghölzer, Trommeln, Rasseln…
Bewegungen zu den Liedern ausdenken	keine
Selbst Instrumente bauen (z.B. https://www.smarticular.net/musik-instrumente-basteln-upcycling-aus-muell/)	Materialbedarf s. dort

4. Philipp Melanchthon

mP
Ich muss euch unbedingt noch den besten Freund von Martin Luther vorstellen.
Er war wirklich schlau, aber ziemlich schüchtern.
Wollen wir ihn mal zusammen rufen?
Er hieß „Philipp Melanchthon“. (Alle Kinder rufen gemeinsam „Philipp!“)

Philipp Melanchton (kommt vorsichtig heran)
Habt ihr mich gerufen?

mP
Ja, Philipp. Die Kinder sollen dich doch kennenlernen. Immerhin warst du Martins bester Freund.

PM
Ja, das stimmt. Martin war manchmal aufbrausend und konnte furchtbar schimpfen.
Ich bin da doch etwas stiller. Manchmal ist das auch hilfreich…
Ich habe sowieso viel lieber Zeit mit Büchern als mit Menschen verbracht.
Schon als kleiner Junge durfte ich in die Schule gehen, habe Latein und später auch Griechisch und Hebräisch gelernt. Das sind die alten Sprachen, in denen die Bibel geschrieben wurde.

mP
Das Lernen hat dir wohl große Freude gemacht?

PM
Ja, ich wollte immer viel Neues lernen.
Und ich finde es super wichtig, dass alle Kinder in die Schule gehen können. Das konnten sie zu meiner Zeit nämlich nicht. Deshalb habe ich mich sehr dafür eingesetzt, dass mehr Schulen gebaut werden. Wer Lesen und Schreiben kann, dem macht keiner so schnell was vor …

mP
Waren denn nicht alle deiner Meinung?

PM
Zusammen mit Martin Luther hatte ich viele neue Ideen, nicht nur die mit der Schule. Oft sollte ich den Leuten alles erklären.
Und obwohl ich mir Mühe gegeben habe, dass ich dabei keinen verärgere, gab es oft Streit und laute Wortgefechte.
Da musste ich mir die Ohren zuhalten und bin in mein Studierzimmer gegangen. Wie schön war es, dort in den alten Büchern zu lesen und auch mal etwas zu übersetzen, aus dem Hebräischen oder Griechischen…

mP
Kinder, habt ihr auch Lust, das einmal auszuprobieren?

Aktion

Aktion	Material
Mit hebräischen Buchstaben (deutsche) Worte schreiben, z.B. den eigenen Namen und die Worte „Mut“ und „Angst“	Vordruck „Deine Übersetzungen“ Stifte

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

PHILIPPS ÜBERSETZUNGEN

Psalm 121 (hebräisch)

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֶשָּׂא עֵינַי אֶל־הֶהָרִים מֵאַיִן יָבֹא עֶזְרִי׃

עֶזְרִי מֵעִם יְהוָה עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃

אַל־יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ אַל־יָנוּם שֹׁמְרֶךָ׃

Psalm 121 (deutsch)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.

Versuch doch einmal deinen Namen und die Wörter "Angst" und "Mut" mit hebräischen Buchstaben zu schreiben.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

DEINE ÜBERSETZUNGEN

Hebräisch ist eine sehr alte Sprache. Schon Jesus las die Gesetze, die Prophetentexte und die Tora auf Hebräisch. Auch heute wird diese Schrift noch immer von rechts nach links gelesen und geschrieben. Die Vokale (A, E, I, O, U) werden durch Zeichen über oder unter dem Buchstaben notiert, dem sie folgen. Probiere es aus!

b ..... ב	l ..... ל	t ..... ת
c ..... ב	m ..... מ	v ..... ו
d ..... ד	n ..... נ	w ..... ו
f ..... פ	p ..... פ	x ..... קס
g ..... ג	q ..... ק	y ..... י
h ..... ה	r ..... ר	z ..... צ
j ..... י	s ..... ס	sch .... ש
k ..... ק		ch ..... ח

Die Vokale stehen unter oder über den Konsonanten, nach denen sie gesprochen werden.

a = ַ	o = ֹ
e = ֶ	u = ֻ
i = ִ	ä = ֲ

Beginnt man ein Wort mit einem Vokal, schreibt man am Anfang א.
Wichtig: ö, ü und eu gibt es nicht.

Meine Name sieht auf hebräisch so aus:

_____

"Mut" und "Angst" sehen auf hebräisch so aus:

_____

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

5. Lucas Cranach:

mP
Wenn ich Euch hier so alle sitzen sehe, Kinder, bekomme ich Lust, ein Foto von Euch zu machen. Als Erinnerung an diesen Tag, den wir gemeinsam verbringen! Aber damals hatten wir noch keine Kameras, und schon gar keine Handys! Wenn wir ein Bild von jemandem haben wollten, brauchten wir einen Pinsel und Farbe und es dauerte sehr lange und war sehr teuer.
Einer, der damals Bilder gemalt hat, war Lucas Cranach.
Oh, da kommt er ja schon!

Lucas Cranach
Ja, Lucas Cranach, das bin ich!
Schon als Jugendlicher mochte ich gerne malen, und dann habe das zum Beruf gemacht. Meine Werkstatt hatte ich in Wittenberg. Was habe ich dort für Bilder gemalt! Für meinen Freund Martin habe ich sogar eine Bibel mit Bildern gestaltet!

mP
Das klingt ja danach, als wärt ihr gute Freunde gewesen!?

LC
Ja, Freunde waren wir. Durch meine Hilfe hat Martin sogar seine Katharina kennen gelernt. Aber ich musste auch sehr aufpassen. Denn viele von denen, die ich gemalt habe, waren Martin Luthers Gegner. Da durfte ich nicht zu offen damit sein, dass ich auf Martins Seite war. Manchmal war das sehr schwierig und ich hatte auch Angst, dass das rauskommt.

mP
Du hättest ja auch selbst in Gefahr kommen können.

LC
Das stimmt. Meistens habe ich mir dann einen Pinsel geschnappt und was gemalt. Die großen Altarbilder in der Wittenberger Stadtkirche zum Beispiel. Aber auch Martin und Katharina.

mP
Weißt du was, Lucas, das können wir auch!

Mögliche Aktion/Aktionen:

Aktion	Material
Sich selbst in Luther/Katharina-Portraits malen	Vordruck „“Lucas‘ Zeichnungen“ Stifte
Sich selbst in Lebensgröße in Umrissen aufmalen und ausschneiden	Tapetenrolle/große Papiere Edding oder Filzer zum Umranden Farben zum Ausmalen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

LUCAS ZEICHNUNGEN

Du kannst dich aber auch hier hinein zeichnen:

Oder ihr umrandet gegenseitig eure Körper. Dafür braucht ihr natürlich sehr große Papierbögen.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

3. Letzte Aktion gemeinsam: Die Freundschaft!

Alle Personen treten gemeinsam auf, alle Kinder sind da.

mP
Da sind sie alle nochmal zusammen:

Martin
… ja, mit meiner Bibel

mP
… und seine Frau Katharina.

Katharina
Ich habe das frische Brot mitgebracht!

mP
Elisabeth Cruciger ist auch da.

Elisabeth
Nachher singen wir nochmal was!

mP
Und natürlich Martins bester Freund Philipp.

Philipp
Ja, ich bin nochmal hergekommen, obwohl es mich ja zu meinen Büchern zieht…

mP
Lucas Cranach hat sie alle gemalt!

Lucas
Ja, mein Pinsel tropft noch…

Martin
Wir haben euch erzählt, was uns geholfen hat, wenn wir Angst hatten oder in großer Sorge waren.
Was hilft euch? Dreh dich bitte zu deinem Nachbarn oder zu deiner Nachbarin. Erzählt euch gegenseitig davon! Was hilft dir, wenn du Angst hast?

(Kinder erzählen sich, evtl. Gespräch in Kleingruppen oder mit allen.)

Martin
Uns hilft nämlich noch etwas, das wir bisher noch nicht verraten haben:

Alle zusammen:
Unsere Freundschaft!

Katharina
Habt ihr eine Idee, weshalb die gegen die Angst hilft?

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

(Kinder finden Antworten)

mP
Auch ihr seid nicht allein!
Freunde können helfen,
wenn du Angst hast. Sie
sind für dich da.
Um uns daran zu erinnern,
basteln wir jetzt
Freundschaftsbänder!
Wer möchte, kann mit
diesen Clips die Bänder
zusammenclipsen, so dass
ihr an euren
Freundschaftsbändern
verbunden seid!

Mögliche Aktion/Aktionen:

Aktion	Material
Freundschaftsbänder kordeln, mit Clips zusammenclipsen	Wolle, Clips
Menschenketten aus Papier, https://de.wikihow.com/Eine-Papier-Menschenkette-herstellen	Papier, Stifte, Scheren
Alle Papierfiguren aus der Cranach-Station so an die Wand hängen, dass sie sich „an den Händen halten“	Papierfiguren aus Station 5, Tesakrepp

Abschlussandacht mit Abendmahl

Luther und seine Freunde feiern mit.

Psalmlied zu Ps 121 (s.o.)
Meine Augen erheb’ ich zu den Bergen.

Eingangsgebet
Wir beenden den gemeinsamen Tag.
Gott, wir haben viel erlebt.
Über unsere Angst haben wir gesprochen.
Und über das, was gegen die Angst hilft.
Du bist bei uns und gibst uns Halt.
Und du gibst uns Freundinnen und Freunde.
Danke, Gott!
Amen

Wer mutig ist und eine gute musikalische Begleitung hat, kann es wagen, mit den Kindern Elisabeth Crucigers Lied zu singen:
Lied EG 67
Herr Christ, der einig Gotts Sohn, z.B. Str. 1+3

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Alternatives Lied
Keinen Tag soll es geben (LuL 092)

Gedanken zur Hinführung zum Abendmahl
Viele Menschen haben wir kennengelernt:
Martin und Katharina, Elisabeth, Philipp Melanchthon und den Maler Lucas Cranach.
Sie und viele andere haben damals zusammengearbeitet. (Hand in Hand waren sie – wie unsere Papierfiguren rundherum).
Durch Martin Luther und seine Freundinnen und Freunde hat sich der Glaube verändert: Weil Gott für uns da ist, brauchen wir keine Angst zu haben. Das feiern wir mit dem Reformationsfest.

Martin und seine Freundinnen und Freunde haben oft zusammen gebetet und über ihren Glauben gesprochen. Und sie haben gefeiert!
Auch Abendmahl haben sie zusammen gefeiert.

Auch wir feiern gemeinsam Abendmahl. Mit Katharinas Brot, das ihr heute gebacken habt.
Wir feiern unsere Freundschaft miteinander.
Und wir feiern, dass wir zu Gott gehören und Gemeinschaft mit Gott haben.
So hat auch Jesus schon mit seinen Freunden gefeiert.

Einsetzungsworte, gemeinschaftlich als Call and response
(Pastor:in spricht eine Zeile vor, alle sprechen nach)

Lied
Du bist heilig, du bringst Heil (LuL 089)

Vaterunser

Austeilung

Danklied
Asante sana Yesu (Wir danken dir, Herr Jesu) (LuL 069)

Segen
Für den Segen verbinden wir uns alle noch einmal mit unseren Clips in einen großen Kreis. Martin Luther und seine Freunde helfen dabei (etwas Zeit einplanen).

So segne uns Gott:
Du bist bei uns
bei Tag und bei Nacht.
So segne uns Gott:
Du verbindest uns
und schenkst uns Freundschaft.
So segne uns, Gott,
mit deiner Liebe.
Amen.

Lied
EG 421: Verleih uns Frieden (Martin Luther)

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther#/media/Datei:Lucas_Cranach_d.%C3%84._(Werkst.)_-_Portr%C3%A4t_des_Martin_Luther_(Lutherhaus_Wittenberg).jpg
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Katharina-von-Bora-07.jpg?uselang=de
https://www.youtube.com/watch?v=gcERZw_3za0
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:PhilippMelanchthon.jpg?uselang=de
Deutsche Bibelgesellschaft: Lutherbibel 2017. (Bibelstellen)
https://www.bibleserver.com/ (Übersetzungen)
Sonnenburg, Lena: Jesus? Ist das nicht der von Gott? Loccumer Impulse 19, Loccum 2020, S. 54.
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lucas_Cranach_d._%C3%84._063.jpg?uselang=de
https://de.wikihow.com/Eine-Papier-Menschenkette-herstellen
https://www.smarticular.net/musik-instrumente-basteln-upcycling-aus-muell/

Lieder:

Evangelisches Gesangbuch (EG)
Lautes und Leises. Lieder für große Kinder, hg. vom Michaeliskloster, Arbeitsbereich Kindergottesdienst 2022 (LuL)
Das Liederheft Kirche mit Kindern 1, hg. vom Michaeliskloster, Arbeitsbereich Kindergottesdienst, 11. Auflage 2020 (LH1)
Hanna Dallmeier, Meine Augen erheb ich zu den Bergen (Lied zu Psalm 121), zu finden unter https://www.michaeliskloster.de/kigo/liturgische-Bausteine/Reformation

Foto:

Hanna Dallmeier

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS